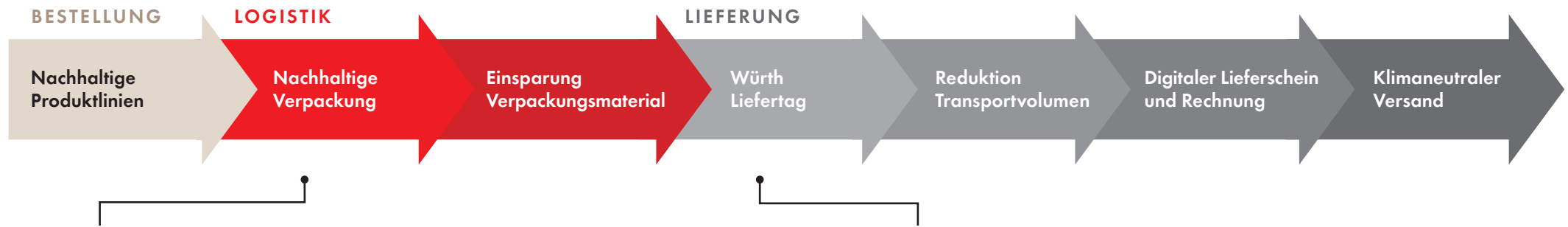


NACHHALTIGKEIT BEI WÜRTH

Eine Kernkompetenz von Würth ist die Logistik.

„Klar, dass wir hier ansetzen, um neu zu denken und nachhaltiger zu handeln“, betont Robert Friedmann, Sprecher der Konzernführung der Würth-Gruppe.



VERPACKUNGEN AUS PCR (POST CONSUMER RECYCLAT)

Würth entwickelte zusammen mit einem Verpackungshersteller Verpackungen aus 100 Prozent Recyclat für Zerspanungswerkzeuge. Auch die Etiketten bestehen zu 100 Prozent aus recyceltem Kunststoff und werden mit ökologisch unbedenklichem Klebstoff aufgebracht.

Vorteile

- sehr guter Produktschutz
- geringer Materialeinsatz
- wiederverwendbar
- widerstandsfähig gegen Öle, Fette und Feuchtigkeit

Ziel: Die Adolf Würth GmbH & Co. KG hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2030 das lineare Wirtschaften möglichst vollständig aufzugeben und zur zirkulären Wertschöpfung überzugehen. Bis zum Jahr 2025 will die Adolf Würth GmbH & Co. KG 50 Prozent der Verpackungen auf kreislauffähige Lösungen umgestellt und 20 Prozent Verpackungsmaterial gegenüber dem Jahr 2020 eingespart haben.

Status: Pro Jahr können dank der Umstellung rund 45 Tonnen neuer Kunststoff eingespart und die CO₂-Emission um 77 Prozent gesenkt werden.

Umsetzung: Die PCR-Verpackungen sollen auch bei anderen Werkzeugen Anwendung finden.

WÜRTH LIEFERTAG

Das neue Serviceangebot „Würth Liefertag“ der Adolf Würth GmbH & Co. KG richtet sich an Kunden mit hoher Bestellfrequenz und bietet maximale Flexibilität bei der Warenlieferung. Dabei werden die vielen Einzelbestellungen gebündelt und an einem vom Kunden definierten Tag in der Woche geliefert.

Vorteile

- Fixer Liefertag → Planbarkeit von Personal und Lagermanagement
- Weniger Verpackungs- und Füllmaterial
- Weniger Lieferungen → weniger Transportkosten → weniger Anfahrten → geringerer CO₂-Ausstoß

Ziel: Die Adolf Würth GmbH & Co. KG will bis zum Jahr 2024 klimaneutral sein. Der Würth Liefertag leistet einen weiteren wichtigen Beitrag.

Status: Mehr als 400 Kunden nutzen zurzeit den Würth Liefertag. Dank des neuen Serviceangebots kann der CO₂-Ausstoß pro Kunde um bis zu 30 Prozent gesenkt werden. Außerdem können circa 20 Prozent Füllmaterial pro Kunde eingespart werden.

Umsetzung: Der Würth Liefertag soll 2022 in weiteren Landesgesellschaften ausgerollt werden.